

Norwegian Literature abroad

Bestenliste des Monats:

*Alles Gute,
Samuel Beckett!*

Das surreale Theater des vergangenen Jahrtausends wäre ohne Beckett und seinen ewig nicht ankommenden Godot nicht dasselbe. Aber Beckett hat noch andere grandiose Theaterstücke verfasst, die nicht weniger verblüffend sind. So zum Beispiel Atem von 1970, dessen kompletten Verlauf man in sechs Punkten aufzählen kann.

Alles, was in dem Theaterstück **Atem** passiert:

6. Das Licht geht an
5. und gibt den Blick auf Unrat frei
4. Man hört einen Schrei
3. Man hört einen Atemzug
2. Man hört noch einen Schrei
1. Das Licht geht wieder aus

Das dauert etwa eine Minute, und präziser lässt sich der Sinn des Lebens nicht auf den Punkt bringen.

In Norwegen gibt es eine Organisation namens NORLA, Norwegian Literature Abroad. Und die wurde nicht erst anlässlich der bevorstehenden Buchmesse gegründet, sondern schon 1978. Aber selbstverständlich spielt NORLA jetzt eine besondere Rolle, weil Norwegen das übernächste Gastland der Frankfurter Buchmesse sein wird. Zunächst ist ja erst mal Georgien dran, aber dann ist NORLA gefordert wie noch nie zuvor.

Die Gastlandvorbereitungen sind jedes Jahr immens. Lizenzen aus dem Gastland werden eingekauft, die vielversprechendsten Neuerscheinungen werden übersetzt und beworben, und in der Fach- und Weltpresse findet das Literaturland immer häufiger Erwähnung. Passend zur Messe gibt es dann Werbeunterstützung und Prospektmaterial. Hinter den Kulissen der Branche bereitet man sich immer länger auf das Gastland vor, als wir es von außen ahnen, speziell die Messe und der Verband. Und danach schmeißen wir jede Menge Frankreich-Lesezeichen weg.

Aber all das genügt Norwegen nicht, Norwegen will da mehr. Norwegen will nicht, dass der Gastland-Auftritt am Pavillon endet. Norwegen will nicht, dass der Gastland-Auftritt nur ein Feuilleton-Aufflammen ist, von kurz vor bis kurz nach der Messe. NORLA wünscht, dass Norwegen schon jetzt ein Teil der deutschen Buchhandelslandschaft wird. Doch, das steht da: Jetzt. NORLA fragt gezielt beim Buchhandel nach, was wir brau-



Matthias Mayer
kommentiert alles
Mögliche

chen. Was kann NORLA tun? Der eine wünscht sich Homepage-Banner, der andere findet einen Norwegen-Abend für die Kunden gut. Da kommen schon ein paar Ideen zusammen, und all das ist mehr, als Messe und Verband leisten können. NORLA schreibt das alles mit, nickend, Lachsstullen verzehrend. NORLA schickt norwegische Mitarbeiter in den deutschen Handel, und mehr noch, NORLA lädt den deutschen Handel nach Norwegen ein. Nicht den gesamten deutschen Handel, sicherlich, aber dass eine begrenzte Anzahl Buchhändlerinnen und Buchhändler den Flug nach Oslo bezahlt bekommt, nur um Kontaktpflege einzuleiten, zeigt, wie ernst es NORLA ist.

Und nicht nur NORLA: In Norwegen sind alle begeistert und wie wachgerüttelt, als hätte die Einladung von Juergen Boos eine Art literarisches Olympiafeuer entfacht. Die Regierung, das Parlament, die Medien und eigentlich der gesamte Kulturbetrieb sind völlig aus dem Blockhütchen; und wir werden weiterhin von Autorinnen und Autoren wie Åsne Seierstad, Maja Lunde und Karl Ove Knausgård hören.

Trend des Monats:

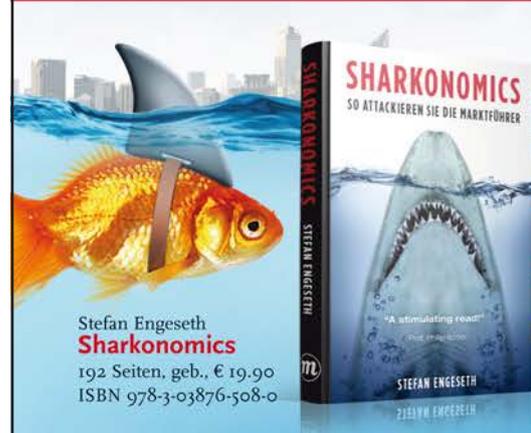
*Was haben Sie da nur angerichtet,
Wohlleben?*

Echt jetzt? Die verborgene Seele der Kühe, das geheime Leben von Hoftieren? Was denn noch alles? Was kommt als nächstes? Erbsen? Staub?





mehr Mut



Stefan Engeseth
Sharkonomics
192 Seiten, geb., € 19,90
ISBN 978-3-03876-508-0

mehr Zukunft



Jörg Eugster
Übermorgen
264 Seiten, € 29,00
vierfarbig, Paperback
978-3-907100-73-8

mehr Hirn



Sonja Lauterbach
Erfolg mit Hirn
240 Seiten, geb., € 24,90
ISBN 978-3-03876-509-7

mehr Storys



RON KELLERMANN
Das Storytelling-Handbuch
320 Seiten, geb., € 34,90, 978-3-907100-89-9



Zwilling des Monats: allmählicher Passagier- verschleiß

Wird Fitzek nun schon in England kopiert? Oder hat dtv da einfach sehr clever eingekauft und den Rest über das Covermotiv erledigt? Das gischtbeträufte, düsterbewölkte Bullauge ist auf dem Original jedenfalls nicht drauf ...

Und nicht nur von denen, sondern auch von folgenden Influencern: Margit Walsø, Direktorin von NORLA: Sie ist diejenige, die sowohl beim Unterzeichnen 2016 die wichtige Person war, als auch beim königlich-norwegischen Botschafter-Empfang jetzt in Leipzig. Kronprinzessin Mette-Marit: Ihre königliche Hoheit wird speziell für diesen Gastlandauftritt NORLA-Botschafterin sein und eng mit der Frankfurter Buchmesse zusammenarbeiten. Das lässt hoffen, dass ihr entfallener Leipzig-Besuch bald nachgeholt wird. Halldór Guðmundsson, Projektleiter: Guðmundsson hat 2011 den BuchMarkt-AWARD erhalten für den wunderbaren Island-Messe-Auftritt. Er ist Autor, Literaturwissenschaftler und Verleger, und NORLA hat ihn ausgewählt, damit er auch diesen Gastlandauftritt in etwas Zauberhaftes verwandelt. Er wünscht sich einen Trollwettbewerb für die Comic Convention. Thomas Böhm: Der Literaturvermittler hat schon etliche Literaturhäuser und -festivals geleitet, mit Guðmundsson hatte er schon 2011 beim Island-Auftritt zusammengearbeitet, und 2014 war er Schweizkurator für die Leipziger Messe. Böhm ist das Scharnier, die

Kontaktperson, der Ansprechpartner für alle in Deutschland. Sunniva Adam: Sie wird während der Frankfurter Buchmesse die PR-Beauftragte sein.

Warum ich Ihnen das alles erzähle? Weil BuchMarkt mitmachen darf. NORLA hat mich ebenfalls nach Oslo eingeladen, und da ist diese Doppelseite als guter Auftakt ja wohl das Mindeste.



Messe-Mayer Leipzig 2018

Natürlich hat Matthias Mayer auch in diesem Jahr die Leipziger Buchmesse heimgesucht und berichtet. Seine Kolumnen von fünf Messetagen können Sie auf buchmarkt.de nachlesen.

Schau genau! Buch-Cover auf den Punkt

